

Oper I

Wolf-Eberhard von Lewinski

Von Bach bis Gershwin

Bei der Zusammenstellung der Opern-Einspielungen fällt auf, daß es weit mehr Opern gibt, als die Theater es uns weismachen, und zwar aufführungsfähige Werke, nicht nur Studio-Produktionen. Der Opernfreund kann heute schon nicht mehr sinnvoll ohne die Angebote der schwarzen Scheibe leben. Die Fülle der Komponisten, die nur als Opernmusiker ein Begriff sind, erstaunt. In unserer Diskothek haben wir bewußt den Opern-Querschnitt und die Operette weggelassen - vielleicht ein Thema für einen Nachtrag. Zumal auch die Ouvertüren unberücksichtigt blieben, die losgelöst von den Opern noch existieren.

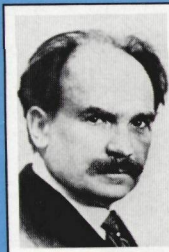
Ein Leitfaden für Schallplattensammler in 12 Folgen

	FonoForum
Orchesterwerke I	4/1979
Orchesterwerke II	5/1979
Konzerte I	6/1979
Konzerte II	7/1979
Kammermusik	8/1979
Klavierwerke I	9/1979
Klavierwerke II	10/1979
Orgelwerke	11/1979
Lied und Kantate	12/1979
Chorwerke,	
Geistliche Musik	1/1980
Oper I	2/1980
Oper II	3/1980

Jeder der genannten Komponisten wird im Laufe der zwölf Folgen mit Biographie und Abbildung vorgestellt.

Die Interpreten werden in folgender Reihenfolge genannt: Dirigent, Solisten, Chor, Orchester bzw. Ensemble. In Klammern wird auf die Sprache der Aufnahme hingewiesen.

EUGEN D'ALBERT



Eugen d'Albert,
* 1864 Glasgow,
† 1932 Riga.
Berühmter
Pianist, lernte bei
Pauer, Richter,
Liszt. Schrieb 20
Opern, nur eine
wurde bekannt.

Tiefland

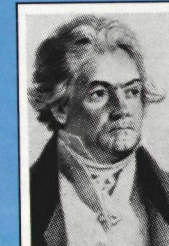
Zanotelli / I. Strauss, Schock u. a. / RIAS-Chor / Berliner Symphoniker (deutsch)
Ariola 27 666 XFR (3 S 30)
Ein veristischer „Reißer“ mit drastischer Gebärde aufgeführt, dramatisch, betont deutsch-handfest, nicht belcantistisch

BELA BARTOK

Herzog Blaubarts Burg

Kertész / Ludwig, Berry / London Symphony Orchestra (deutsch)
Decca 6.41656 AN (1 S 30)
Geheimnisvolles leuchtet aus den vielfältigen Farben der Partitur, musikalisch dichte Wiedergabe. Eindringliche Stimmen

LUDWIG VAN BEETHOVEN



L. v. Beethoven,
* 1770 Bonn,
† 1827 Wien.
Erster
freischaffender
Komponist, schrieb
Bekenntnismusik.
Gilt als größter
Musiker
überhaupt. Eine
Oper, Sinfonien,
Sonaten, Quartette,
Konzerte.

Fidelio

Bernstein / Janowitz, Popp, Dallapozza, Kollo, Fischer-Dieskau, Sotin, Chor der Wiener Staatsoper / Wiener Philharmoniker (deutsch)
DG 2740 191 (3 S 30)

Die FonoForum-Schallplatte des Monats 2

Seite 58

HECTOR BERLIOZ

Die Trojaner

C. Davis / Vickers, Veasey, Lindholm, Glossop u. a. / Chor und Orchestra Covent Garden London (französisch)
Philips 6709 002 (5 S 30)
Entdeckung eines vernachlässigten

ten Werkes mit einer drahtig-deutlichen Dramatik der Wiedergabe. Effekte des Klangbildes heben fehlende Optik auf

GEORGES BIZET

Carmen

Abbado / Berganza, Cotrubas, Domingo, Milnes u. a. / Ambrosian Singers, G. Watson's College Boys' Chor / London Symphony Orchestra (französisch)
DG 2740 192 (3 S 30)
Mehr als eine Zigeunerin wird hier vorgestellt - eine Tragödin mit Leidenschaft zu Liebe und Tod, Erregende Detailarbeit des Dirigenten, Rassig, glühend

BENJAMIN BRITTEN

Peter Grimes

Britten / Kells, Watson, Pears, Nilsson u. a. / Chor und Orchestra Covent Garden London (englisch)
Decca SXL 2150/52 GF (3 S 30) (Teldec Import Service)
Die erste erfolgreiche Oper des großen Engländers. Seemanns-Schicksal mit neu-impressionistischem Charakter. Mit Peter Pears und dem dirigierenden Komponisten eine „authentische“ Interpretation sehr eindringlicher Art

Tod in Venedig

Bedfort / Bowen, Bowman, Pears, Shirley-Quirk u. a. / English Chamber Orchestra (englisch)
Decca SET 581/83 GF (3 S 30) (Teldec Import Service)
Ein Werk für Kenner und Liebhaber, ein distinktiertes, kammerkonzertantes Gedanken-Schillern in Brittens letzter Oper mit Pears in der Hauptrolle: weise, gestaltungsmächtig

PIER FRANCESCO CAVALLI

La Callisto

Leppard / Cotrubas, Baker, Bowman, Cuénod, Trama, Brannigan / Glyndebourne Festival Opera Chor, London Philharmonic Orchestra (italienisch)
Decca ZNF 11/12 FA (2 S 30) (Teldec Import Service)
Eine der schönsten Barock-Opern, wenn auch nicht ganz original in ihren Teilen. Hinreißend gesungen und gespielt - ein Klangfest mit Temperamentsausbrüchen

LUIGI CHERUBINI

Medea

Gardelli / Sass, Kalmar, Kincses, Takacs, Luchetti, Kovats u. a. / Chor und Orchester des Ungarischen Rundfunks (italienisch)



Luigi Cherubini,
* 1760 Florenz,
† 1842 Paris.
In London, Paris
und Wien hoch
angesehener
Komponist, von
Beethoven
bewundert,
schrieb für alle
Gattungen.

Hungaroton 11904/06 (3 S 30)
Frühromantische Lyrik und klassische Dramatik vereinen sich. Souverän gestaltet, glanzvoll gesungen in allen Hauptrollen

DOMENICO CIMAROSA



Domenico Cimarosa,
* 1749 Aversa-Venedig,
† 1801 Venedig.
Vielgeister,
beliebter
Komponist
zwischen
Petersburg und
Wien. Reiches
Schaffen, 64
Opern.

Die heimliche Ehe

Barenboim / Augér, Varady, Hamari, Davies, Fischer-Dieskau, Rinaldi / English Chamber Orchestra (italienisch)
DG 2740 171 (3 S 30)
Verwickelte Liebeshandlungen mit ernstem Hintergrund, delikat demonstriert, spritzig musiziert, ohne Oberflächlichkeit

PETER CORNELIUS

Der Barbier von Bagdad

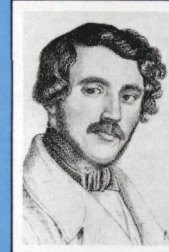
Hollreiser / Geszty, Schmidt, Unger, Kraus, Weigl, Ridderbusch u. a. / Chor und Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks (deutsch)
Ariola 86830 XFR (2 S 30)
Eine im Schatten Wagners stehende romantische Lustspieloper mit viel Lyrik und feinsinniger Heiterkeit, theatralisch geboten, ohne zu überziehen

CLAUDE DEBUSSY

Pelléas et Mélisande

Karajan / Stilwell, Stade, Denize, Dam, Raimondi, Lafont / Chor der Deutschen Oper Berlin / Berliner Philharmoniker (französisch)
EMI 1C 165-03 650/52 (3 S 30)
Orgie an Zwischentönen, an sinnbetörender Klangverschmelzung und gleisnerischer Stimmumformung mit morbiderm Anstrich

GAETANO DONIZETTI



Gaetano Donizetti,
* 1797 Bergamo,
† 1848 Bergamo.
Außerordentlich
erfolgreicher
Opernkompontist
in Italien und
Paris. Schrieb 70
Opern.
Domierte zu
seiner Zeit in
allen Theatern.

Don Pasquale

Kertész / Sciutti, Krause, Corena u. a. / Chor und Orchester der Wiener Staatsoper (italienisch)
Decca 6.35295 DX (2 S 30)
Kapriß-entzückend gesungen, perlend und prickelnd gespielt, mit Elan und Pfiff. Animierend bis unterhaltsam

Lucia di Lammermoor

Serafin / Callas, Stefano, Gobbi u. a. / Chor und Orchester des Maggio Musicale Fiorentino (italienisch)
EMI 1C 137-00 942/43 M (2 M 30)
Unerreichte Callas in einer ihrer eindrucksvollsten Rollen, mehr als Belcanto: dramatisch ehrliche Theaterkraft mit Vehemenz des Ausdrucks

FRIEDRICH VON FLOTOW

Martha

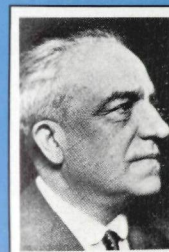
Heger / Rothenberger, Fassbaender, Gedda, Prey, Weller / Chor und Orchester der Bayerischen Staatsoper München (deutsch)
EMI 1C 197-30 241/43 (3 S 30)
Eingängig-populäre Oper mit Geschmack und Können, ernsthaft und doch einschmeichelnd gesungen - Charme und Schmelz

GEORGE GERSHWIN

Porgy and Bess

Maazel / Mitchell, Boatwright u. a. / Cleveland Chor und Orchestra (englisch)
Decca 6.35327 FX (3 S 30)
Vital ausgesungen, hochartifizell zurechtgetrimmte Folklore-Nähe, Betonung des exzessiv Dramatischen. Rhythmisch kribbelnd

UMBERTO GIORDANO



Umberto Giordano,
* 1867 Foggia,
† 1948 Mailand.
Nur mit einer
Oper überlebte
der Komponist.
Hat die Idee,
eine
Einheitspartitur
durchzuführen.

André Chénier

Gavazzeni / Tebaldi, Cossotto, Monaco, Bastianini, Mantovani, Corena u. a. / Chor und Orchester der Accademia di Santa Cecilia Rom (italienisch)
Decca 6.35356 DX (2 S 30)
Eine ältere, aber musikalisch und stimmlich einzigartige Aufnahme, ausgeglichen in den Spannungen, ideal im Belcanto

Levine / Scotto, Domingo, Milnes u. a. / John Aldis-Chor London / London Philharmonic Orchestra (italienisch)
RCA RL 02046 FX (3 S 30)
Neue Einspielung von eigenständigem Rang

CHRISTOPH WILLIBALD GLUCK



Christoph Willibald Gluck,
* 1714 Erasbach (Oberpfalz),
† 1787 Wien.
Opernreformer
zwischen Barock
und Klassik.
Dramatische Idee
sollte
dominieren. In
Paris und Wien
tätig.

Orpheus und Eurydike

Solti / Lorengar, Donath, Horne / Chor und Orchestra Covent Garden London (italienisch)
Decca 6.35209 ER (2 S 30)
Aufregend dramatisch in Klang und Gesang, ohne Pathos oder Schwulst. Alle Rollen mit weiblichen Stimmen besetzt, voller Sound

CHARLES GOUNOD



Charles Gounod,
* 1818 Paris,
† 1893 Paris.
Von Berlioz
beeinflusst.
Opernmusiker
mit Neigung zum
französischen
Lyrismus.
Schrieb auch
geistliche Werke.

Margarethe

Pretre / Freni, Domingo, Ghiaurov, Chor und Orchester der Oper Paris (französisch)
EMI 1C 157-03 574/77 (4 S 30)
Goethes „Faust“ als Oper mit geschönten Melodien, süßig-suggestiv ausgebreitet von herrlichen Stimmen, die französisch schwebeln

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

Acis und Galatea

Marriner / Gomez, Smith, Esswood, Tear, Evans u. a.
Decca 6.35422 FA (2 S 30)

Barocke Schäferidylle mit nervigem rhythmischen Impetus durchgeführt. Tradition und moderner Geist sind vereint

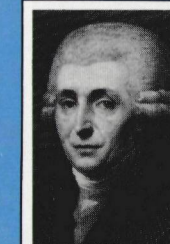
Julius Cäsar

Rudel / Sills, Wolff, Forrester, Cossa, Devlin u. a. / Chor und Orchester der New York City Opera (italienisch)
RCA VL 42527 EX (3 S 30)
Ohne Ironie, ohne falschen Prunk. Sorgfältiger Händel mit etwas romantischem Nachklang, nicht historisierend, nicht langweilig

Xerxes

Malgoire / Watkinson, Hendricks, Wenkel, Esswood u. a. / Vokalensemble Bridier / Grand Ecurie de la Chambre du Roy (italienisch)
CBS 79325 (3 S 30)
Rekonstruktion des alten Klangbildes, Xerxes mit Frauenstimme besetzt. Eigenwillig, doch reizvoll und im „Largo“ nicht sentimental

JOSEPH HAYDN



Joseph Haydn,
* 1732 Rohrau (Niederösterreich),
† 1809 Wien.
Mitschöpfer der
Wiener Klassik.
Prägte Sinfonie-
und Sonatenform
entscheidend
aus. Starker
Einfluß auf
Mozart und
Beethoven.

Armida

Dorati, Norman, Ahnsjö, Burrows / Kammerorchester Lausanne (italienisch)
Philips 6769 021 (3 S 30)
Entdeckung einer vitalen und brillanten Oper in einer packenden Darstellung, mit Jessye Normans Stimme, die schon allein das Hören der Aufnahme wert ist

Il mondo della luna

Dorati / Mathis, Augér, Alba, Valentini, Terrani, Johnson u. a. / Chor des Radio Suisse Romande, Kammerorchester Lausanne (italienisch)
Philips 6769 003 (4 S 30)

Der weithin unbekannte Opernmusiker Haydn hat mit der „Welt auf dem Monde“ eine sympathische heitere, abwechslungsreiche Buffa geschrieben, hier eindrucksvoll interpretiert

PAUL HINDEMITH

Mathis der Maler

Kubelik / Koszut, Wagemann, King, Fischer-Dieskau, Feldhoff / Chor und Symphonie-Orchester des Bayerischen Rundfunks München (deutsch)
EMI 1C 165-03 515/17 (3 S 30)

Das zentrale, sehr lyrische, sehr schweifende, sehr bezeichnende Werk über ein Künstlerschicksal in schwerer Zeit, einprägsam gestaltet durch eine konzentrierte Wiedergabe

ENGELBERT HUMPERDINCK



Engelbert Humperdinck,
* 1854 Siegburg,
† 1921
Neustrelitz.
Komponist,
Lehrer, Kritiker,
einflußreicher
Musiker, berühmt
nur mit einer
einzigen Oper.

Hänsel und Gretel

Wallberg / Hug, Lindner, Moser, Prey, Gramatzki u. a. / Kölner Kinderchor / Gürzenich-Orchester Köln (deutsch)
EMI 1C 197-28 972/73 Q (2 Qm 30)
Mit Kinderstimmen in den Titelrollen ideal besetzt, was selten ist. Wagnerisches dezent unterspielt. Erwachsenen-Rollen köstlich drastisch

LEOS JANACEK

Jenufa

Gregor / Domaninska, Tattermuschova, Bohacova, Zidek u. a. / Chor und Orchester des Nationaltheaters Prag (tschechisch)
EMI 1C 165-01 992/93 (2 S 30)
Das Hauptwerk Janáček's mit tragischem Unterton, in der charakteristischen Diktion leidenschaftlich vorgestellt - zwingend

Das schlaue Fuchslein

Gregor / Tattermuschova, Kroupa, Ledicka / Chor und Orchester des Nationaltheaters Prag (tschechisch)
Ariola 85 939 XFR (2 S 30)
Janáček's kostbarste Oper als musikalisches Märchen, mit Witz und Liebreiz, mit Klangtransparenz sinnreich gespiegelt

RUGGIERO LEONCAVALLO



Ruggiero Leoncavallo,
* 1858 Neapel,
† 1919 Monte Catini.
Ein als Lehrer
und Pianist
gesuchter, nur
einmal - auch
dank Caruso -
erfolgreich mit
einer Oper,
einem Einaakter.

Der Bajazzo

Patané / Freni, Pavarotti, Wixell / Finchley Children's Music

Group / National Philharmonic Orchestra London (italienisch) (in:) Decca 6.35445 FX (3 S 30) Höhepunkt des italienischen Verismus, mit Stimmenglut und Darstellungsintensität der Wiedergabe überzeugend. Schmalzfrei (relativ)

ALBERT LORTZING



Albert Lortzing, * 1801 Berlin, † 1851 Berlin. Als Kapellmeister und Schauspieler unterwegs, ohne Erfolg. Verarmt und verbittert als Biedermeier-Lustspielkomponist gestorben.

Der Waffenschmied

Lehan / Schädle, Litz, Unger, Prey, Böhme u. a. / Chor und Orchester der Bayerischen Staatsoper München (deutsch) EMI 1C 153-28930/31 (2 S 30) Harmlosigkeit ohne falsche Ambitionen, liebevoll serviert und wirksam drastisch bis gefühvoll gesungen und gespielt

Der Wildschütz

Heger / Rothenberger, Schädle, Litz, Wunderlich, Prey, Ollendorf u. a. / Chor und Orchester der Bayerischen Staatsoper München (deutsch) EMI 1C 149-28534/36 (3 S 30) Lortzings musikalisch beste Oper mit viel Stimmen-Qualität und Darstellungs-Präzision: mehr als nur biedermeierlich geboten

Zar und Zimmermann

Heger / Köth, Burmeister, Schreier, Gedda, Prey, Frick u. a. / Rundfunkchor Leipzig / Staatskapelle Dresden (deutsch) EMI 1C 183-29302/04 (3 S 30) Hochkarätig besetztes Kleinod der unproblematischen heiteren Oper mit einschmeichelnden Melodien. Kennerisch dirigiert

PIETRO MASCAGNI



Pietro Mascagni, * 1863 Livorno, † 1945 Rom. Orchestermusiker, Dirigent, (Scala-Nachfolger Toscaninis), Komponist realistischer Opern.

Cavalleria rusticana

Levine / Scotto, Domingo, Elvira / Ambrosian Opera Chorus National Philharmonic Orchestra London (italienisch) RCA RL 13091 AW (1 S 30) Das einzige erfolgreiche Werk des Komponisten in knappster, musikalisch und stimmlich effektivster Form. Krass, prägnant

JULES MASSENET

Werther

Chailly / Obraszowa, Augér Grundheber, Moll, Domingo u. a. / Kölner Kinderchor / Kölner Rundfunk-Sinfonie-Orchester (französisch) DG 2740212 (3 S 30) Lebt von zarten Stimmungen und schwärmerischer Melodik, von schönen Stimmen und milden Leidenschaften im Klang-Schmelz

(siehe auch Seite 62. -Red.)

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Die Heimkehr aus der Fremde

Wallberg / Donath, Schwarz, Schreier, Fischer-Dieskau, Kutsche, Chor und Symphonie-Orchester des Bayerischen Rundfunks München (deutsch) EMI 1C 065-30741 (1 Qm 30) Eine Rarität und Entdeckung - komisch und animierend freudig, herzlich vorgeführt, unproblematisch, direkt

CLAUDIO MONTEVERDI

L'Incoronazione di Poppea; Il Ritorno d'Ulisse in Patria; L'Orfeo

Harnoncourt / Donath, Hansmann, Esswood, Equiluz u. a. / Capella antiqua München, Junge Kantorei Darmstadt / Concentus musicus Wien (italienisch) Telefunken 6.35376 JY (12 S 30) (auch einzeln erhältlich) Wer die früheste und zugleich vollkommene Form der Oper liebt, wird alle drei Werke nicht missen mögen - zumal in einer so ausdrucksstarken, kundigen und vitalen Art wie bei Harnoncourt und seinen Solisten wie Instrumentalisten

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Così fan tutte

Böhm / Della Casa, Loose, Ludwig, Dermota, Kunz, Schöffler / Chor der Wiener Staatsoper / Wiener Philharmoniker (italienisch) Decca 6.35102 EK (3 S 30) Mozarts feinste bitterste Komödie in einer vibrierend luziden Wiedergabe, Wohlklang mit Melancholie, Weisheit mit Menschlichkeit

Don Giovanni

Krips/Della Casa, Danco, Dermota, Böhme, Corena, Siepi u. a. / Chor der Wiener Staatsoper / Wiener Philharmoniker (italienisch) Decca 6.35112 FK (4 S 30) Dämonie und Glanz im bis heute unerreichten Bariton Siepi. Erregend dramatische Intensität des Dirigenten bei perfektem Maßhalten. Klar, erschütternd, befreiend

Die Entführung aus dem Serail

Beecham / Marshall, Hollweg, Unger, Frick, Simoneau / Beecham Choral Society / Royal Philharmonic Orchestra London (deutsch) EMI 1C 153-01541/2 (2 S 30) Höchst lebendige und frische wie typengerechte Aufnahme, vom Dirigenten her entscheidend geprägt

Die Hochzeit des Figaro

E. Kleiber / Della Casa, Güden, Poell, Siepi, Corena u. a. / Chor der Wiener Staatsoper, Wiener Philharmoniker (italienisch) Decca 6.35113 FK (4 S 30) Spannung vom ersten bis letzten Ton, ausgeglichen in Tempi und Dynamik, Ensemble-Ideal, Stimmen-Charaktere vollendet getroffen

Idomeneo

Schmidt-Isserstedt / Moser, Rothenberger, Stolte, Gedda, Dallapozza, Schreier, Adam u. a. / Rundfunkchor Leipzig / Staatskapelle Dresden (italienisch) EMI 1C 157-29271/74 (4 S 30) Dramatisch herb und alles andere als eine „alte“ Seria, expressiv, bewegend, ergreifend geboten

Il Re pastore

Hager / Augér, Mathis, Schreier u. a. / Salzburger Mozarteum Orchester (italienisch) DG 2740182 (3 S 30)

Mozarts Frühwerk - unbeschwert, vokale Kontur, in einer kernigen und dennoch einschmeichelnden Wiedergabe

Titus

Böhm / Berganza, Mathis, Varady, Schiml, Schreier, Adam / Rundfunkchor Leipzig / Staatskapelle Dresden (italienisch) DG 2740208 (3 S 30) Spätwerk voll plastischer Schönheit und Klugheit. Herrlich gesungen, beglückend musiziert

Die Zauberflöte

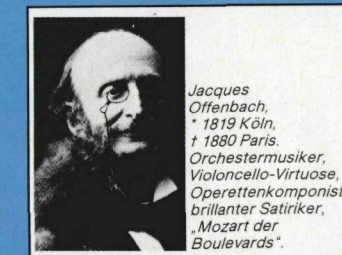
Solti / Deutekom, Lorengar, Holm, Burrows, Stolze, Fischer-Dieskau, Prey, Talvela / Chor der Wiener Staatsoper / Wiener Philharmoniker (deutsch) Decca 6.35189 GF (3 S 30) Das volkstümliche Heitere und das tiefsinnige Philosophische sind moztartgemäß vereint. Wortklare und musikgesättigte Interpretation, voller Zauber

MODEST MUSSORGSKY

Boris Godunov

Karajan / Lilowa, Radev, Maslennikov, Heppa, Markov, Ghiaurov, Talvela, Spiess / Chor des Bulgarischen Rundfunks / Wiener Philharmoniker (russisch) Decca 6.35194 HF (4 S 30) Russische Chronik in krassen Farben und drastischer Klangkraft, mit gewaltigen Stimmen, auch in den Chören. Imposant

JACQUES OFFENBACH



Jacques Offenbach, * 1819 Köln, † 1880 Paris. Orchestermusiker, Violoncello-Virtuose, Operettenkomponist, brillanter Satiriker, „Mozart der Boulevards“.

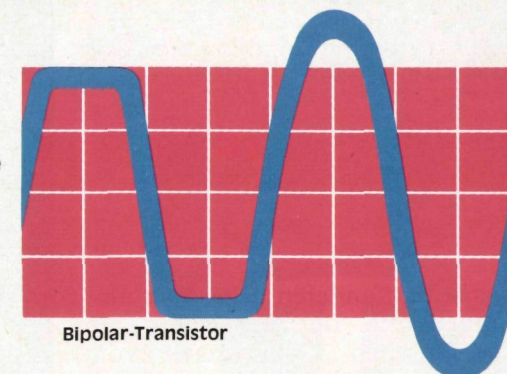
Hoffmanns Erzählungen

Bonyng / Sutherland, Tourangeau, Domingo, Bacquier, u. a. / Chor und Orchester de la Suisse Romande (französisch) Decca 6.35199 GF (3 S 30) Das Ambitionierte eines gescheiterten Romantikers mit Ironie kommt mit Stimmen-Bravour zu geheimnisvoller Spannung

Wenn Sie meinen, alle 35-Watt-Receiver seien gleich stark, dann irren Sie sich.

Oszillogramme: Herkömmlicher Verstärker mit Bipolar-Transistoren und Hitachi-Dynaharmony im Vergleich.

Verzerrte Signale am Ausgang. Linearer Bereich überschritten.



Dynaharmony arbeitet auch jenseits des normalen Leistungsbereiches noch linear.

Hitachi Dynaharmony-Verstärker

Grafik, beruhend auf Oszillogrammen des Hitachi Toyokawa Forschungslabors.

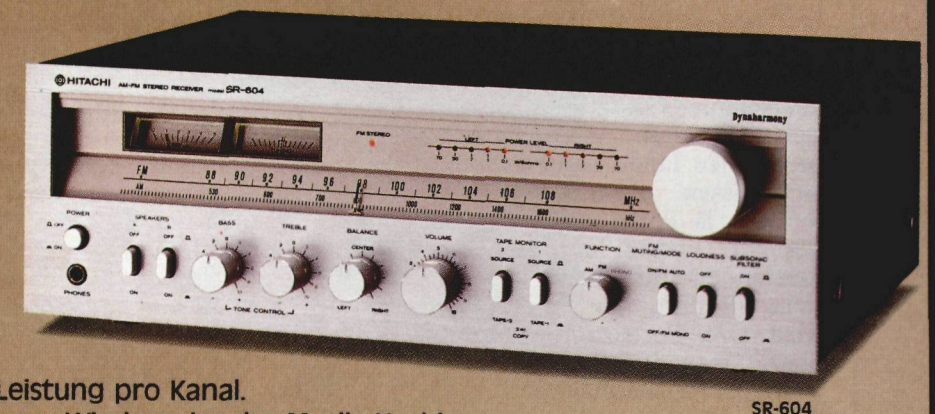
Dynaharmony

Nach dem Meßverfahren DIN 45500 liefert der Hitachi-Receiver SR-604 35 Watt pro Kanal an 8 Ohm, bei Aussteuerung beider Kanäle, über den gesamten Frequenzbereich von 20 bis 20.000 Hz, ohne einen Klirrgrad von 0,05 Prozent zu überschreiten. Aber wenn plötzlich Spitzenpegel in der Musik es verlangen, schaltet dieser Receiver in die Betriebsart "Dynaharmony" um und wird kurzfristig zum Superverstärker mit 70 Watt Leistung pro Kanal.

Der Unterschied? Sie hören ihn in der sauberen Wiedergabe der Musik. Und in dem auf das Doppelte erweiterten Dynamikumfang.

Auch das Tuner-Teil werden Sie als gut bewerten, denn es bietet hohe Empfindlichkeit, große Trennschärfe und hohen Fremdspannungsabstand.

Hören Sie die gesamte Musik sauber und unverzerrt. Die leisen Stellen ebenso wie die plötzlichen Leistungsspitzen Hitachi macht es möglich. Mit dem SR-604 "Dynaharmony."



SR-604

HITACHI

Hitachi Sales Europa GmbH, Mitglied des dhfi, Kleine Bahnstraße 8, 2000 Hamburg 54
Hitachi Sales Warenhandelsgesellschaft m.b.H., Kreuzgasse 27, 1180-Wien

Hit

HITACHI INNOVATIVE TECHNOLOGY

Die Schallplatte des Monats finden Sie auf Seite 58